

Honda stellt Crossrunner für das Modelljahr 2015 vor

Honda hat den 2015er VFR800X Crossrunner vorgestellt, der an das Design des beliebten Honda Crosstourers angelehnt ist. Zielsetzung der Überarbeitung war, die Qualitäten der Maschine deutlicher zur Geltung zu bringen: die Performance dynamischer, die Sitzposition fahraktiver und die Lust auf Abenteuer noch schärfer konturiert. Herzstück der Maschine ist das V4 Triebwerk der aktuellen VFR800F mit DOHC-Zylinderköpfen, 90 Grad Zylinderwinkel und VTEC-Ventilsteuerung. Die Spitzenleistung liegt bei 78 kW / 106 PS bei 10 250 Touren.

Das Brücken-Aluminium-Chassis zielt eine Einarmschwinge. Neu sind dazu ein leichter Heckrahmen sowie eine stabile Teleskopgabel. Längere Federwege vorne und hinten optimieren das Fahrverhalten und den Komfort. Die Maschine rollt weiter auf 17 Zoll-Rädern (vorne im 120er, hinten im 180er Format), die Vorderradbremse ist mit 310er Doppelscheiben und Radial- Vierkolbenzangen bestückt. Ein ABS-System ist selbstverständlich serienmäßig an Bord.

Zur Serienausstattung gehört ebenfalls eine Traktionskontrolle. Bei der „Honda Selectable Torque Control“ (HSTC) können zwei Stufen eingestellt werden, komplett abschalten steht als dritte Option zur Verfügung. Die System reduziert bei Schlupf am Hinterrad die Leistung, was bei enthusiastischer Fahrweise oder auf Asphalt mit schlechtem Grip ebenso einen Sicherheitszugewinn bedeutet wie bei feuchten Verhältnissen.

Die Sitzbank des Crossrunners kann in der Höhe zweifach verstellt werden. Auch Heizgriffe mit fünf Einstellstufen sowie selbst rückstellende Blinker sind ab Werk montiert. Sowohl Frontscheinwerfer, Rücklicht als auch die Blinker leuchten mit moderner LED-Technik. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Honda VFR800X Crossrunner.
